

U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T

# Die Universität Kassel in der Presse am 19. Mai 2015



Universität Kassel  
Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Seite:** 41  
**Ressort:** Rhein-Main-Zeitung  
**Seitentitel:** Hessen  
**Gattung:** Tageszeitung

**Nummer:** 114  
**Auflage:** 74.021 (gedruckt) 62.118 (verkauft)  
66.226 (verbreitet)  
**Reichweite:** 0,17 (in Mio.)

## Tausende Grimm-Dokumente im Internet verfügbar

Mehrere zehntausend Briefe und Dokumente der Gebrüder Grimm sind inzwischen im Internet offen zugänglich. Wie die Universität Kassel gestern mitteilte, wurden gemeinsam mit dem Hessischen Staatsarchiv Marburg rund 37 000 Schriftstücke aus dem Nachlass der Familie Grimm digitalisiert. Außer zahlreichen Briefen zählen dazu auch Doku-

mente wie ein Text Jacob Grimms über die Bedeutung von Verfassungen oder die Begründung Wilhelms für seine Beteiligung am Protest der Göttinger Sieben. Die Originalunterlagen hatte das Hessische Staatsarchiv im Jahr 1947 vom Urenkel Wilhelm Grimms, Marco Plock, erhalten. Der Nachlass umfasste mehr als fünf Regalmeter Schriftgut aus

der Zeit zwischen 1698 und 1949. Die Universität Kassel hatte 2012 die bundesweit erste Professur eingerichtet, die sich mit Leben und Werk der Sprachwissenschaftler Jacob und Wilhelm Grimm auseinandersetzt. (lhe.)

**Abbildung:** Handschriftlich: Notizen von Jacob Grimm in einem Buch zur Faust-Sage  
**Abbildung:** Foto dpa  
**Wörter:** 135

**Seite:** 32  
**Ressort:** Feuilleton  
**Rubrik:** FR Deutschlandausgabe

**Ausgabe:** Frankfurter Rundschau Deutschlandausgabe, Hauptausgabe  
**Gattung:** Tageszeitung  
**Nummer:** 114

# Grimm-Nachlass online

## Universität Kassel digitalisiert Schriftstücke

Kassel. Insgesamt 37 000 digitalisierte Schriftstücke aus dem Nachlass der Brüder Grimm sind ab sofort im Internet zu finden. Die digitalisierten Texte seien von 55 Rollfilmen angefertigt worden, auf denen die im Hessischen Staatsarchiv Marburg lagernden Originale abfotografiert worden waren, berichtete Axel Halle, Direktor der Universitätsbibliothek der Universität Kassel, am Montag. Unter den online über die Seite der Bibliothek zugänglichen Dokumenten befinden sich auch 400 Briefe mit privatem Inhalt von Jacob und Wilhelm Grimm.

Unter den Dokumenten befindet sich

auch ein Geburtstagsbrief der beiden Brüder an ihren Vater, den sie im Alter von vier (Jacob) und drei (Wilhelm) Jahren verfasst haben, sagte Halle. Schon damals hätten die Brüder sich dabei der lateinischen Schrift, die in gelehrten Kreisen bevorzugt wurde, bedient. Die Dokumente seien allesamt gut lesbar. Rund 250 Bilder, die von den Brüdern stammen, sollen demnächst ebenfalls digitalisiert werden.

Insbesondere die privaten Briefe der Brüder seien von der Forschung bisher noch gar nicht aufbereitet worden, ergänzte Holger Ehrhardt, der an der Kasseler Universität seit 2012 eine

Grimm-Professur innehat. So gehe aus den Briefen unter anderem hervor, wie sich die meisten Professorenkollegen der Universität Göttingen von der Beteiligung der beiden Brüder am Protest der "Göttinger Sieben" im Jahre 1837 distanziert hätten. Das habe die beiden schwer getroffen, sagte Ehrhardt.

Die Originalunterlagen der digitalisierten Texte waren dem Staatsarchiv 1947 vom Urenkel Wilhelm Grimms, Marko Plock, übergeben worden. Insgesamt handelt es sich um mehr als fünf Regalmeter Schriftgut aus der Zeit von 1698 bis 1949. epd

**Wörter:** 243

**Urheberinformation:** Alle Rechte vorbehalten. © Frankfurter Rundschau GmbH, Frankfurt am Main

Seite: 0  
Rubrik: /buch/

Gattung: Agentur-Meldungen

## Briefe und Dokumente der Brüder Grimm im Internet

12:39 Uhr + 02 GMT

Kassel (dpa) - Mehrere Zehntausend Briefe und Dokumente der Brüder Grimm sind im Internet offen zugänglich. Wie die Universität Kassel mitteilte, wurden gemeinsam mit dem Hessischen Staatsarchiv Marburg mittlerweile rund 37 000 Schriftstücke aus dem Nachlass der Familie Grimm digitalisiert.

Neben zahlreichen Briefen zählen dazu auch Dokumente wie ein Text Jacob Grimms über die Bedeutung von Ver-

fassungen oder die Begründung Wilhelm Grimms für seine Beteiligung am Protest der Göttinger Sieben.

Die Originalunterlagen hatte das Hessische Staatsarchiv 1947 vom Urenkel Wilhelm Grimms, Marco Plock, erhalten. Der Nachlass umfasste mehr als fünf Regalmeter Schriftgut aus der Zeit zwischen 1698 und 1949.

Die Universität Kassel hatte 2012 die bundesweit erste Professur eingerichtet, die sich mit Leben und Werk der Sprachwissenschaftler Jacob und Wil-

helm Grimm auseinandersetzt. Sie sind vor allem als Herausgeber einer Sammlung von Kinder- und Hausmärchen bekannt.

<http://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/search/nachlaesse.nachlassgrimm.jacobundwilhelmgrimm/-/1/-/> Zu den Dokumenten der Brüder Grimm

**Abbildung:** Das Denkmal der Brüder Grimm in Kassel. Foto: Uwe Zucchi  
**Wörter:** 162  
**Urheberinformation:** dpa-infocom GmbH

**Seite:** 047  
**Kurztitel:** dpa046

**Gattung:** Agentur-Meldungen

## Trove of Brothers Grimm documents now available online

Kassel, Germany (dpa) - Thousands of letters and documents by the Brothers Grimm, the 19th century German researchers who compiled and recorded some of the world's best known fairy tales, are now available online, a group of modern-day researchers announced Monday.

The digitalization project includes about 37,000 documents from the Grimm family estate, including everything from

birth documents to correspondence Wilhelm and Jacob Grimm sent to publishers houses.

The files were pulled together by the University of Kassel and the Marburg office of the Hessian State Archive.

The archive received the original documents in 1947 from Marco Plock, a great grandson of Wilhelm. The collection consisted of documents from 1698 to 1949 that took up 5 metres on a

bookshelf.

Kassel university, in 2012, created Germany's first professor's seat with a focus exclusively on the works of the brothers, who devoted much of their professional lives to recording and standardizing such popular stories as Cinderella, Hansel and Gretel and Snow White.

**Wörter:** 169  
**Ort:** Kassel, Germany